

TÄVE TRUG SICH INS GÄSTEBUCH DER STADT EIN

1. Vorpommerntour auf Station in Stralsund – Sommerlinde gepflanzt

■ **(zas) Fortsetzung vom Titel.** Anschließend ging es in die Seestraße, wo gemeinsam eine etwa 8-jährige Sommerlinde gepflanzt wurde. Hierbei betonte Stadtförster Thomas Struwe, dass die Hansestadt Stralsund über die Kompensationsmaßnahmen hinaus jährlich 200 neue Bäume pflanzt – und zwar im Stadtgebiet. „Keine Selbstverständlichkeit“, wie Katharina Dujesiefken, Expertin für Alleenschutz beim BUND, mit Blick auf die Defizite andernorts in Vorpommern bestätigte. Nach der Baumpflanzung begleitete Oberbürgermeister Alexander Badrow die Radfahrerinnen und Radfahrer dann noch persönlich bis zum Ortsausgang und verabschiedete sie mit folgenden Worten in Richtung Rügen: „Ich freue mich schon heute auf die 2. Vorpommerntour. Die Verbindung von Radsport und Alleenschutz ist gleichermaßen passend wie naheliegend. Täve Schur setzte dem Ganzen dann noch die Krone auf. Es war mir außerdem eine große Ehre, Täve Schur kennenlernen zu dürfen und mit ihm gemeinsam ein Stück durch Stralsund zu radeln.“



Oberbürgermeister Alexander Badrow (blauer Helm) führte das Fahrerfeld an und zur nächsten Station: einer Baumpflanzung in Hafennähe.

Fotos (2): HANSESTADT Stralsund | Pressestelle



Gemeinsame Baumpflanzung (v.l.n.r.): Sandra Hagedorn von der städtischen Forstabteilung, Katharina Dujesiefken vom BUND M-V, Landrat Stefan Kerth, Oberbürgermeister Alexander Badrow und Stadtförster Thomas Struwe.

14 NATIONEN BEIM OCEANSPORT-FESTIVAL

Stralsunder beim größten deutschen Event dabei



■ **Wassersport.** Sechs Kanuten des Stralsunder Kanu Clubs starteten beim 2. Baltic Sea Festival in Eckernförde: Über 300 Wassersportler aus 14 Nationen trafen sich beim größten deutschen Ocean-sport-Festival. Am Sonnabend fand das Downwind-Rennen in den Bootsklassen Outrigger, Surfski und SUP über 13 km bzw. 28 km statt. Bei Windge-

schwindigkeiten von 35 km/h (Spitze bis 50 km/h) fanden Leonard und Kay Wellner, Lotte Lange, Kathleen Schmock sowie Tanne und Tuete von Bahder in ihren Surfskis ideale Bedingungen vor. Surfskis sind offene, selbstlenzende Kajaks, welche extra für Wellen konstruiert sind und auch bei Kenterung ein leichtes Einsteigen ermöglichen. Mit

Höchstgeschwindigkeiten von über 20 km/h rasten sie durch die Wellen und hatten sehr viel Spaß dabei. Für Tanne reichte es sogar für Platz 1 in der Juni-orwertung über 13 km. Kathleen und Tuete waren ebenfalls sehr stolz über den 3. Platz in der Gesamtwertung der Kategorie Surfski Zweier über die lange Distanz von 28 km.

F. von Bahder

OSTUFER FISCHHALLENLAUF IN KIEL

Laufgruppe des SV HK Stralsund ging an den Start

■ **Laufen.** Wer den genauen Streckenverlauf wissen möchte, muss einfach mitlaufen. Denn die Strecke führt über die Thyssen Krupp Marine Systems Werft, das Marinearsenal, die 750 m lange Mole, das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung und durch die Kieler Fischhallen. Bereiche, die man sonst nicht betreten darf und die auch den Zuschauern verwehrt blieben. Das seltene Sightseeing macht den besonderen Reiz dieses Laufes aus. Und die Kiste Kieler Sprotten für jeden Finisher. Die Läufer des SV HK Stralsund waren am 22. Mai 2022 zu Gast beim LTV Kiel Ost. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Stralsund und Kiel freundeten sich die Laufgruppen und die Radfahrer an. Im vergangenen Jahr nahmen die

Kieler Sportfreunde am Rügenbrückenlauf teil, nun erfolgte der Gegenbesuch in Kiel. Über die erfolgreiche Teilnahme beim 10 km Lauf freuen sich Dirk Fülling, Man-

fred Posniak, André Günther und Rüdiger Arndt vom SV HANSE-Klinikum Stralsund. Manfred Posniak lief in der M70 auf Platz drei.

P.V.



Fotos (2): privat



Foto: privat